



Ökobilanzierung für ein Mehrfamilienhaus in konventioneller Massivbauweise und in Holzbauweise

Institut für Konstruktives Gestalten
und Baukonstruktion
Prof. Stefan Schäfer

Im Bauwesen ist ein klarer Trend in Richtung nachwachsender Baustoffe – insbesondere Holz – erkennbar. Die angebotene Abschlussarbeit soll sich mit dieser Entwicklung befassen. Anhand einer Ökobilanzierung für ein selbstgewähltes Mehrfamilienhaus soll die konventionelle Massivbauweise mit der Holzbauweise verglichen werden. Der Kern der Arbeit bezieht sich u.a. auf das globale Erwärmungspotential beider Varianten und soll eine Aussage über deren Klimaauswirkungen ermöglichen. Dazu sind zunächst die Grundlagen zum Baustoff Holz und zur Ökobilanzierung vorzustellen. Daraufhin erfolgt die Auswahl eines Mehrfamilienhauses, das im Rahmen einer Ökobilanz für die Fälle Massivbau- und Holzbauweise zu untersuchen ist. Die erzielten Ergebnisse sollen unter Berücksichtigung ökonomischer Aspekte vergleichend ausgewertet werden. Folgende Punkte sind zu bearbeiten:



Quelle: www.wapsustainability.com



Quelle: www.hoho-wien.at

1. Vorstellung des Baustoffs Holz in ökologischer Hinsicht und Vergleich mit konventionellen Baustoffen des Massivbaus.
2. Vorstellung der Chancen und Risiken des Baustoffs Holz im Kontext der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung.
3. Vorstellung der theoretischen Grundlagen der Ökobilanzierung unter besonderer Berücksichtigung von Aufbau, Ablauf und Datenquellen.
4. Begründete Auswahl und Bestandsaufnahme eines Mehrfamilienhauses mit anschließender Baubeschreibung.
5. Ermittlung und Dokumentation der für die Ökobilanzierung relevanten Materialdaten sämtlicher Bauteile des Mehrfamilienhauses für den Fall Massivbauweise und den Fall Holzbauweise.
6. Durchführung der Ökobilanzierung für das Mehrfamilienhaus für den Fall Massivbauweise und den Fall Holzbauweise.
7. Vergleich der Berechnungsergebnisse mit anschließender Auswertung unter besonderer Berücksichtigung ökonomischer Aspekte.



Quelle: www.baunetz.de



Quelle: www.baunetz.de

Beginn: Ab sofort möglich

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Robert Burgaß

E-Mail: burgass@kgbauko.tu-darmstadt.de

Telefon: 06151 16-21382



Quelle: www.optelgroup.com